



HESSISCHER LANDTAG

19. 06. 2024

Plenum

Dringlicher Entschließungsantrag

**Fraktion der CDU,
Fraktion der SPD,
Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN,
Fraktion der Freien Demokraten
Untersuchungsausschuss 21/1 verfassungsgemäß einsetzen**

Der Landtag wolle beschließen:

1. Der Landtag stellt fest, dass drei unabhängige Gutachten von Experten auf dem Gebiet des Verfassungs- bzw. Untersuchungsausschussrechts zu dem Ergebnis kommen, dass der Einsetzungsantrag der AfD und des Abgeordneten Herr in der vorgelegten Form verfassungswidrig ist.
2. Zwei der drei Gutachten stellen darüber hinaus fest, dass eine verfassungsgemäße Ausgestaltung jedenfalls in Teilen durch Überarbeitung der Antragsteller möglich gewesen wäre. Der dritte hält eine vollständige Ablehnung des Antrags für zulässig. Der Landtag stellt fest, dass die Antragsteller ihrer Aufgabe – diese Nachbesserungen vorzunehmen –, auf die sie darüber hinaus auch mehrfach und schriftlich hingewiesen wurden, nicht nachgekommen sind.
3. Der Landtag ist dadurch gezwungen, juristisches Neuland zu betreten und mit dieser historisch einmaligen und juristisch herausfordernden Situation umzugehen: Das Untersuchungsausschussgesetz sieht vor, dass bei teilweiser Verfassungswidrigkeit des Einsetzungsantrags dessen Untersuchungen auf diejenigen Teile des Untersuchungsgegenstandes zu beschränken sind, die der Landtag für nicht verfassungswidrig hält. Mit dem vorgelegten Maßgabebeschluss kommt der Landtag dieser gesetzlichen Verpflichtung nach. In diesem Zusammenhang stellt der Landtag fest, dass es keine Pflicht der anderen Fraktionen gibt, die Nachbesserungen der restlichen Formulierungen des Antragstellers vorzunehmen. Hierin waren sich alle Gutachter einig.
4. Der Landtag stellt schließlich fest, dass die Möglichkeit besteht, verfassungskonforme Änderungen des Einsetzungsbeschlusses vorzunehmen. Hierzu bedarf es gemäß § 3 Abs. 1 S. 2 HUAG eines Beschlusses des Landtags.

Begründung:

Erfolgt mündlich.

Wiesbaden, 19. Juni 2024

Für die Fraktion
der CDU
Die Fraktionsvorsitzende:
Ines Claus

Für die Fraktion
der SPD
Der Fraktionsvorsitzende:
Tobias Eckert

Für die Fraktion
BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN
Der Fraktionsvorsitzende:
Mathias Wagner (Taunus)

Für die Fraktion
der Freien Demokraten
Der Fraktionsvorsitzende:
Dr. Stefan Naas